

Mittagsforum «Artenspürhunde»



Spürhunde für Naturschutz und Wissenschaft

Zum Thema

Hunde lassen sich auf nahezu jeden beliebigen Geruch konditionieren. Das Potential für Einsätze von Spürhunden ist daher schier unerschöpflich! So können Spürhunde z.B. auch für den Artnachweis beim Monitoring verschiedenster Wildtier- und Pflanzenarten oder zum Aufspüren von Tieren und Pflanzen für Forschungsprojekte erfolgreich eingesetzt werden.

Die Nachweismethode von Tierarten mittels Losung ist eine nicht-invasive Herangehensweise bei der man, ohne das Tier zu stören, anzulocken oder zu sehen sehr viele wertvolle Daten gewinnen kann. Hunde eignen sich um ein Vielfaches besser, um solche Losungen aufzuspüren als Menschen, da sie ihr spezialisiertes Riechorgan dazu einsetzen können.

Auf dem Gelände des Gymnasium Oberwil wurde im vergangenen Jahr im Rahmen eines Forschungsprojekts der Universität Bern (Institut für Ökologie und Evolutionsbiologie) erfolgreich nach Losung von Hermelin und Mauswiesel gesucht.

Zur Person

Dr. sc nat Denise Karp ist Naturschutz- und Wildtierbiologin und arbeitet u.a. im Verein «Artenspürhunde Schweiz». Zusammen mit weiteren Mitarbeiterinnen bildet Sie Hunde professionell aus. In diesem Mittagsforum stellt sie Ihre Arbeit mit Ihrem Hund vor.